

**Diskussionsbeiträge,
die aus Zeitmangel nicht gehalten
werden konnten**

Kurt Aland, Direktor, YEB Kombinat Industrielle Mast, Ferdinandshof, Bezirk Neubrandenburg: Hochverehrter Genosse Walter Ulbricht! Verehrte Genossen des Präsidiums! Liebe Genossinnen und Genossen! Ich bin Delegierter der Werktätigen — darunter 127 Genossen und Kandidaten — eines landwirtschaftlichen Betriebes im Bezirk Neubrandenburg, dem Kombinat für Industrielle Mast und dem Kooperationsbereich Ferdinandshof, Kreis Ueckermünde.

Nach dem V. Parteitag begann die Jugend unseres Bezirkes, ein großes Moorgebiet urbar zu machen; ein Unterfangen, zu dem der kapitalistische Staat nie in der Lage gewesen war und woran sich auch Gutsbesitzer und kapitalistische Unternehmer vergeblich versucht hatten. So war das Leben in der Wiese einsam und arm.

Nach dem VI. Parteitag, als es galt, die Bevölkerung besser mit hochwertigen Nahrungsgütern aus eigener Produktion zu versorgen, konnten unsere Werktätigen unter Führung der Parteiorganisation im Ergebnis der Meliorationsarbeiten die pflanzliche und damit auch die tierische Produktion mehr als verdoppeln. Das ist sicher nichts Besonderes und entspricht der allgemeinen Entwicklung vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Der Ausgang aber war bei uns die Begeisterung, die Tatkraft und der Mut der Jugend unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Bei uns hat sich das Leben damit — zwischen drei Parteitagen — grundsätzlich geändert. Neue Produktionsstätten, Wohnhäuser, Kulturräume, Kindergärten entstanden. Viele unserer Werktätigen fahren ein eigenes Auto, in den meisten Haushaltungen gibt es Fernseher, Kühlschränke und Waschmaschinen. Und auch Zeit für die Liebe war, sind wir doch mit das kinderreichste Gebiet im Norden geworden.